

**DIE REGIERUNGEN DER OSTSCHWEIZER KANTONE GLARUS,
SCHAFFHAUSEN, APPENZEL A.RH., APPENZEL I.RH., ST.GALLEN,
GRAUBÜNDEN UND THURGAU**

Sekretariat: Staatskanzlei, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Telefon 058 / 229 32 18, Telefax 058 / 229 39 55

Medienmitteilung vom 30. November 2011

Die Ostschweizer Regierungskonferenz bei der SRG SSR und SRF

Eine Delegation der Ostschweizer Regierungskonferenz (ORK) mit Landammann Röbi Marti (GL) an der Spitze traf sich kürzlich mit den Kadern der SRG SSR sowie von Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

Am Treffen wurden gegenseitig Informationen und Erfahrungen, aber auch Wünsche und Erwartungen ausgetauscht. Generaldirektor Roger de Weck zeigte die Entwicklung zum „Interaktionszeitalter“ auf und verwies auf die grossen technologischen Umwälzungen, die namentlich das Internet brachte und bringt. Auf verschiedene Anregungen und Erwartungen, etwa die Ausstrahlung der Regionaljournale auf DRS 3 oder die vorzeitige Installation eines DAB-Senders in der Ostschweiz, trat die SRG aus konzessionsrechtlichen oder aus finanziellen Gründen nicht ein. Mit über 18 redaktionellen Vollzeitstellen im Regionalstudio ist aber im letzten Jahrzehnt ein Ungleichgewicht aufgehoben worden und ein Stand erreicht worden, der dem Quervergleich mit anderen Regionen standhalten kann.

Bildlegende: Sitzend (von links): Ratschreiber Markus Dörig (AI), Regierungsrat Martin Jäger (GR), Landammann Röbi Marti (GL), Regierungsrat Jakob Stark (TG), Regierungsrat Christian Amsler (SH).

Stehend (von links): Gerhard Frey (SRG Ostschweiz), Sarah Hauser (ORK), Viktor Baumeler (Präsident SRG Deutschschweiz), Rudolf Matter (Direktor SRF), Diego Yanez (Chefredaktor TV SRF), Roger de Weck (Generaldirektor SRG SSR), Georg Amstutz (AR), Erich Niederer (Präsident SRG Ostschweiz), Christian Ritzmann (SH).

